

A. Verantwortliche Stelle

Die verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die

Leo Schappé GmbH

Saarpfalz-Park 8

66450 Bexbach (Saar)

vertreten durch die Geschäftsführung:

Petra Schappé, Ralf Gros und Valeri Gies

Tel.: 06826 9322-0

Fax: 06826 9322-20

E-Mail: info@schappe.de

(im Folgenden als Schappé GmbH bezeichnet).

Die bei der verantwortlichen Stelle zum Datenschutzbeauftragten bestellte Person erreichen Sie unter:

datenschutzbeauftragter@hjp.de

Telefon: 0 68 41 / 98 16 - 0

Telefax: 0 68 41 / 98 16 - 29

Zu allen mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung ihrer Rechte gemäß der DSGVO im Zusammenhang stehenden Fragen, können Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

B. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten über Sie für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Die einschlägige Rechtsgrundlage ist § 26 Abs. 1 i.V.m Abs. 8 S. 2 BDSG, insofern die Schappé GmbH personenbezogene Daten über Sie für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist, verarbeitet. Weiterhin können durch die Schappé GmbH personenbezogene Daten über Sie verarbeitet werden, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Die Rechtsgrundlage ist in diesem Zusammenhang Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse ergibt sich aus den mit dem Zweck verbundenen Verfahrensschritten und ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und der Schappé GmbH kommt, ist die Schappé GmbH gemäß § 26 Abs. 1 BDSG berechtigt, die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

C. Verarbeitete Kategorien personenbezogener Daten

Die Schappé GmbH verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (wie Namen, Anschrift und Kontaktdaten), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung oder Angaben zur beruflichen Weiterbildung sein oder andere Angaben, die Sie der Schappé GmbH im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln. Im Übrigen kann die Schappé GmbH, in Einzelfällen, von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeiten, wie beispielsweise ein Profil bei beruflichen Social Media Netzwerken.

Bitte übermitteln Sie der Schappé GmbH keine, nicht mit der Bewerbung Zusammenhang stehende Informationen. Insbesondere möchten wir Sie bitten, auf die Übersendung von Informationen, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder zur sexuellen Orientierung zu verzichten.

D. Quellen der Verarbeiteten Daten

In der Regel werden die Daten direkt bei Ihnen erhoben. Dies geschieht durch die Übersendung ihrer Bewerbungsunterlagen an die Schappé GmbH. In Einzelfällen können auch von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeitet werden, wie sie sich beispielsweise über ein Profil aus beruflichen sozialen Medien abrufen lassen. Ein solcher Fall liegt insbesondere dann vor, wenn sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ein

Profil auf einer Plattform aus dem Bereich der sozialen Medien offenlegen oder uns über ein solches Profil oder Kommunikationsweg zum Zwecke der Bewerbung kontaktieren.

E. Kategorien von Empfängern

Die Schappé GmbH kann Ihre personenbezogenen Daten an mit ihr verbundene Unternehmen im Sinne des Art. 4 Nr. 19 DSGVO übermitteln, soweit dies im Rahmen der unter der oben dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist. Im Übrigen werden personenbezogene Daten in unserem Auftrag auf Basis von Verträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet, dies insbesondere durch Hostprovider oder Anbieter von Bewerbermanagementsystemen.

Innerhalb der Organisation der Schappé GmbH werden Ihre Daten an die Personalabteilung und die mit der Entscheidung betrauten Abteilungen weitergeleitet. Bei letzteren handelt es sich insbesondere um die Entscheidungsträger innerhalb der Abteilung, in denen die Position angesiedelt ist, auf die sie sich beworben haben.

F. Löschung Ihrer Daten

Die Schappé GmbH speichert Ihre personenbezogenen Daten, solange wie dies über die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und der Schappé GmbH nicht zustande kommt, kann die Schappé GmbH darüber hinaus noch Daten weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Dabei werden die Bewerbungsunterlagen sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist.

Dies gilt nur dann nicht, wenn sie sich dazu bereit erklärt haben in den Bewerberpool der Schappé GmbH aufgenommen zu werden. Die im Bewerberpool hinterlegten Bewerbungen können für später ausgeschriebenen Stellen, die auf das Profil des Bewerbers passen, herangezogen werden. Personenbezogene Daten im Bewerberpool werden jedoch auch nach spätestens drei Jahren gelöscht. Nach dem Ablauf dieser Zeit müssen Sie der Schappé GmbH erneut Ihre Informationen zukommen lassen, damit sie in weiteren Bewerbungsverfahren berücksichtigt werden.

G. Übermittlung in ein Drittland

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

H. Welche Rechte haben Sie?

Als Bewerber haben Sie je nach der Situation im Einzelfall folgende Datenschutzrechte, zu deren Ausübung Sie die Schappé GmbH oder den Datenschutzbeauftragten jederzeit unter den oben genannten Daten kontaktieren können:

Auskunft: Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre bei der Schappé GmbH verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten sowie Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten und/oder Kopien dieser Daten zu verlangen. Dies schließt Auskünfte über den Zweck der Nutzung, die Kategorie der genutzten Daten, deren Empfänger und Zugriffsberechtigte sowie, falls möglich, die geplante Dauer der Datenspeicherung oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer, ein;

Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben das Recht, von der Schappé GmbH unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Widerspruchsrecht: Soweit die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten aufgrund von Art. 6 Abs 1 lit. f DSGVO erfolgt, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, die Schappé GmbH kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerrufsrecht: Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Hierzu können Sie uns oder unsere/n Datenschutzbeauftragten jederzeit unter den oben genannten Daten kontaktieren.

Recht auf Löschung: Sie haben das Recht, von der Schappé GmbH zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und die Schappé GmbH ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig

- Sie legen gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem wir unterliegen. Dies gilt nicht, soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem wir unterliegen, erfordert.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben das Recht, von der Schappé GmbH die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
- Die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- Die Schappé GmbH die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber den Ihrigen überwiegen.
- Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Haben Sie eine Einschränkung der Verarbeitung erwirkt, werden wir Sie unterrichten, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Beschwerderecht: Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Sie können sich auch an den Datenschutzbeauftragten der Schappé GmbH wenden. Diesen erreichen Sie unter:

datenschutzbeauftragter@hjp.de

Telefon: 0 68 41 / 98 16-0

Telefax: 0 68 41 / 98 16-29

I. Erforderlichkeit des Bereitstellens personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, werden wir kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen.

J. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO statt, das heißt, die Entscheidung über Ihre Bewerbung beruht nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung.